

📅 03.12.2019

ZUSAMMENLEBEN

852.000 Euro für kommunale Quartiers-Projekte

Um das Video zu sehen, müssen Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren. Dadurch werden Informationen an Youtube übermittelt und unter Umständen dort gespeichert. Bitte beachten Sie unsere Hinweise und Informationen zum [Datenschutz](#)



Mit dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ unterstützt das Sozialministerium zwölf innovative Projekte im Land, die zeigen, wie ein gutes Zusammenleben von Jung und Alt in Zukunft aussehen kann.

Wie können in Baden-Württemberg lebendige Nachbarschaften, Gemeinwesen und Quartiere entstehen, in denen die Menschen auch in Zukunft gut zusammenleben? Die Kommunen Bad Waldsee, Bad Saulgau, Böblingen, Emmendingen, Fellbach, Fridingen, Lauchringen, Ortenberg, Ostfildern, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart und der Zollernalbkreis zeigen, wie das in der Praxis aussehen kann. Mit dem [Programm „Quartiersimpulse“](#) unterstützt das Sozial- und Integrationsministerium die innovativen Projekte mit insgesamt rund 852.000 Euro, wie Sozial- und Integrationsminister [Manne Lucha](#) bekanntgab.

Wichtiger Baustein der Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“

„Die von uns geförderten Projekte zeigen vorbildhaft, wie ein gutes Zusammenleben von Jung und Alt in Zukunft aussehen kann. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit von Kommunen, der Zivilgesellschaft und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, die sich gegenseitig unterstützen und ihr Lebensumfeld selbst gestalten“, so Minister Lucha. Das Förderprogramm sei ein wichtiger Baustein der umfassenden Landesstrategie „**Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.**“, mit der das Sozialministerium die Kommunen im Land auch weiterhin bei ihrer alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung unterstütze.

Ein wichtiger Teil des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. „Auf diese Weise entstehen Ideen und Erfahrungen, die Kommune und Zivilgesellschaft gleichermaßen stärken und zur nachhaltigen Entwicklung von Quartiersprojekten beitragen“, so Dr. Miriam Freudenberger, Geschäftsführerin der **Allianz für Beteiligung**. Mit der Allianz für Beteiligung hat das Land einen kompetenten und erfahrenen Partner, der in enger Zusammenarbeit an der Entwicklung des Förderprogramms mitgewirkt hat und dieses jetzt umsetzt.

„Ich bin überzeugt, dass durch eine alters- und generationengerechte Quartiersgestaltung alle Menschen die Chance bekommen, auch bei Pflege- und Unterstützungsbedarf weiter in ihrem gewohnten Umfeld selbstbestimmt zu leben“, sagte Lucha abschließend.

Alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“ der Allianz für Beteiligung ist Teil der Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“. Mit dieser Landesstrategie unterstützt und begleitet das Sozialministerium Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure bei einer alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. Dabei unterstützt das Förderprogramm Kommunen, Experten sowie Bürgerinnen und Bürger in ganz Baden-Württemberg, damit sich aus Nachbarschaft, Straßenzügen und Quartieren langfristig ein lebendiges Miteinander entwickelt. Im Zuge des Programms werden inzwischen 49 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 3,05 Millionen Euro gefördert.

[Sozialministerium: Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“](#)

[Sozialministerium: Übersicht der geförderten Projekte im Förderprogramm „Quartiersimpulse“ \(PDF\)](#)